



Sarah Ryglewski

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Bremen

Pressemitteilung:

Bremer Forschungsprojekt „Gerechtigkeitsvorstellungen von erwerbstätigen Arbeitslosengeld II-Beziehern“ (GEVOAB) erhält Bundesmittel

Die Bremer Wahlkreisabgeordnete Sarah Ryglewski freut sich über die finanzielle Förderung des Forschungsprojekts „Gerechtigkeitsvorstellungen von erwerbstätigen Arbeitslosengeld II-Beziehern“ (GEVOAB) der Universität Bremen. Das Projekt geht u.a. der Frage nach, ob sich die Gerechtigkeitsvorstellungen der erwerbstätigen ALG II-Bezieherinnen und -Bezieher (sogenannte „Aufstocker“) eher am Prinzip der Bedarfs- oder am Prinzip der Leistungsgerechtigkeit orientieren. Das Projekt erhält insgesamt 209.836,81 Euro vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Sarah Ryglewski erklärt: „Ich freue mich, dass das GEVOAB-Forschungsprojekt der Uni Bremen durch das Bundesarbeitsministerium finanziell gefördert wird. Ich erhoffe mir durch dieses Projekt neue Erkenntnisse über die Wahrnehmung und Bewertung des staatlichen Handelns seitens sensibler gesellschaftlicher Gruppen auf Grundlage ihrer Werte und Einstellung sowie Handlungsempfehlungen an Entscheidungsträger, wie politische Maßnahmen möglichst konstruktive Wirkungen entfalten und bei den betroffenen Personen Akzeptanz und Motivation fördern.“

Das Projekt läuft noch bis zum 31. März 2022.

27.9.2019